

PROGRAMM

Deutscher Musik Wettbewerb

2024

Erleben Sie den Spitzennachwuchs
der klassischen Musik!

15. bis 23. März in Bonn und Köln

 **DEUTSCHER
MUSIKRAT**

DEUTSCHER MUSIKRAT gGMBH
Geschäftsführer: Stefan Piendl
www.musikrat.de

DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB
Projektleitung: Irene Schwalb
Weberstr. 59 | 53113 Bonn
Tel.: 0228 2091 160
musikwettbewerb@musikrat.de
www.deutscher-musikwettbewerb.de

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier,
zertifiziert mit dem Blauen Engel



**Deutscher
Musikwettbewerb**
DEUTSCHER MUSIKRAT

UNSERE PROJEKTE UND FÖRDERPROGRAMME

ENSEMBLES



WETTBEWERBE



FÖRDERUNG



SERVICE



TEMPORÄRE FÖRDERPROGRAMME



Deutscher Musik Wettbewerb

15. bis 23. März in Bonn und Köln

Grußwort

Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Besucherinnen und Besucher,

Der Deutsche Musikwettbewerb steht wie kaum eine andere Institution im In- wie auch im Ausland für die hochwertigste Musikkultur unseres Landes. Aufgrund der Vielzahl an ausgeschriebenen Kategorien innerhalb eines Wettbewerbes, aber auch dank der umfangreichen, wenn nicht gar weltweit einmaligen Fördermaßnahmen im Anschluss an den DMW, gilt der Musikwettbewerb heute als anerkannter Gradmesser der Klassikstars von morgen in Deutschland und auf der internationalen Musikbühne.

Die Musik ist eine der ältesten und elementarsten Ausdrucksformen der menschlichen Kultur. Sie nimmt nicht nur im enger gefassten kulturellen Leben, sondern auch in der Gesellschaft einen breiten Raum ein. Die Pflege und Förderung der Musik zählen daher zu den selbstverständlichen und zentralen Aufgaben eines Kulturstaates. Musikerziehung darf also nicht zu einer lästigen Pflicht verkommen, sie ist vielmehr unverzichtbarer Bestandteil gesellschaftlicher Bildung, vom Schulunterricht bis zur Ausbildung musikalischer Spitzenbegabungen.

Auch in Zukunft wird es darauf ankommen, sowohl in der Breite wie auch an der Spitze die musikalische Aus- und Weiterbildung zu fördern, dem musikalischen Schaffen auf höchstem künstlerischem Niveau die nötigen Möglichkeiten zu eröffnen.

Mit Freude und Spannung blicken wir nun auf die kommenden Tage und die Finalrunden, in denen wir gemeinsam die Kreativität, Hingabe und Virtuosität unserer Teilnehmenden erleben werden.



Foto: Peter Adamik / DMW

Gemeinsam mit dem Wettbewerbsteam bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Bonner & Kölner Partner:innen und wünsche allen eine spannende und musikreiche Zeit in Bonn!

Ihr Prof. Martin Maria Krüger
Präsident des Deutschen Musikrates

Inhalt

5 –
DMW IN ZAHLEN /
WETTBEWERBS-
KATEGORIEN

8 –
TEILNEHMENDE

12 –
JURY

14 –
ZEITPLAN WETTBE-
WERBSRUNDEN

15 –
KONZERTE &
SENDETERMINE

16 –
BEETHOVEN
ORCHESTER BONN

17 –
JAKOB LEHMANN
DIRIGENT

18 –
DMW KOMPOSITION

20 –
PREISE / PREIS-
TRÄGER:INNEN-
FÖRDERUNG

21 –
SONDERPREISE

24 –
DEUTSCHER
MUSIKWETTBEWERB

25 –
KÜNSTERISCHE
MITARBEITENDE /
ORGANISATIONS-
TEAM DMW 2024

26 –
PROJEKTBEIRAT
DMW /
IMPRESSUM

Grußwort

Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Besucherinnen und Besucher,

der Deutsche Musikwettbewerb bietet den jungen musikalischen Spitzentalenten unseres Landes die Möglichkeit, ihr Können auf großer Bühne unter Beweis zu stellen. Sie überraschen mit ihrer Virtuosität, berühren die Herzen und lassen die Gedanken unserer Zeit in neuer Form aufleben. Genau das macht den Wert dieses Wettbewerbs aus: er eröffnet in jedem Jahr neue Welten – für die Musizierenden wie für die Zuhörenden gleichermaßen. Deshalb freue ich mich sehr, dass der Deutsche Musikwettbewerb in diesem Jahr erneut in der Musikstadt Bonn stattfindet und viele Menschen begeistert.

Diese Begeisterung und die große Unterstützung für die herausragenden musikalischen Leistungen der Wettbewerbsteilnehmenden beschränkt sich allerdings nicht nur auf das Publikum: Vor und hinter den Kulissen sorgen Juror:innen, Organisator:innen und Netzwerker:innen für eine herzliche Stimmung, die die Vorfreude, die Nervosität und den Wettbewerbsgeist der teilnehmenden Musiker:innen aufmerksam auffängt und mit wohlwollender Kritik und Herzlichkeit zu einem positiven allseitigen Miteinander formt. Das macht den hohen Wert dieses Wettbewerbs aus: Er ist ein gemeinsames Erlebnis, das für Austausch und Anerkennung steht. Allein die Teilnahme ist schon ein Gewinn.

Foto: Schafgans DGPn



Allen Wettbewerber:innen wünsche ich viel Erfolg und uns allen eine bereichernde Zeit mit beglückenden Musikmomenten hier in Bonn.

Ihre Katja Dörner
Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn

DER DEUTSCHE MUSIKWETTBEWERB IN ZAHLEN



WETTBEWERBS- KATEGORIEN 2024

Flöte	Klaviertrio
Oboe	Klavierquartett
Horn	Ensemble für Alte Musik
Tenorposaune	Komposition
Bassposaune	
Gitarre	



BTHVN WOCHE

HUMANISMUS

Kammermusikfest

8. bis 11. Mai 2024

Künstlerische Leitung: Daniel Hope

Tickets ab sofort im Vorverkauf!

www.beethoven.de/woche

BTHVN 2024

BEETHOVEN-HAUS
BONN

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Teilnehmende & Jury

Die erste Wettbewerbsrunde fand im Dezember 2023 digital statt. Die hier genannten Personen nehmen an der zweiten Wettbewerbshälfte im März teil.

Teilnehmende

FLÖTE

Hannah Bernitt
Alma Cermak
Pau Coso Caballero
Manuel Ebert
Kelar Frank
Nina Grund
Antonia Heyne
Natalia Karaszewska
Lina Kochskämper
Charlotte Kuffer
Elena La-Deur
Ronja Macholdt
Ilia Sophie Ostermayer
Mildred Scholz
Jakob Slavkov

OBOE

Armand Djikoloum
Marc Garcia Payà
Yeonsu Nam
Myriam Navarri
Luise Pfundstein
Clara Schweinberger
Sofia Zamora Meseguer

HORN

Raul Dignola
Helene Fleuter
Christiane Hultsch
Lucie Krysat
Thomas Mittler
Damien Muller
Martin Reiter
Sebastian Wagner
Jonathan Wilken

TENORPOSAUNE

Roman Bozzetta
Raphael Finck
Sebastian Forstmaier
Judith Meng
Franka Meyer
Jeremias Neufanger
Ann-Catherina Strehmel
Damian Sulik

BASSPOSAUNE

Lisa Hochwimmer
Benjamin Joost-Meyer zu Bakum
Leonard Kutsch
Julian Pfeil
Tim Simon
Fritz Vogel

GITARRE

Phileas Baun
Leonard Becker
Emilie Fend
Jan Christopher Heßling
Daniló Kunze
Stanislav Steshenko
Julia Trintschuk
Noel Shutina

KLAVIERTRIO

Amelio Trio

Johanna Schubert, Violine
Merle Geißler, Violoncello
Philipp Kirchner, Klavier

Avin Trio

Valerie Schweighofer, Violine
Michael Schmitz, Violoncello
Josefa Schmidt, Klavier

Bernstein Trio

Roman Tulchynsky, Violine
Marei Schibilsky, Violoncello
Julia Stephan, Klavier

Davidoff Trio

Johannes Wendel, Violine
Christoph Lamprecht, Violoncello
Yona Sophia Jutzi, Klavier

Elster-Trio

Gabriel Wassili Wohlgemuth, Violine
Davide Carlassara, Violoncello
Jacopo Giovannini, Klavier

Irida Trio

Johanna Hempen, Violine
Oliver Léonard, Violoncello
Alexander Baier, Klavier

Jasper Trio

Yuliia Van, Violine
Lukas Rothenfußer, Violoncello
Jung Eun Séverine Kim, Klavier

KLAVIERQUARTETT

Confringo Klavierquartett

Roberta Verna, Violine
Philipp Sussmann, Viola
Irene Josifoska, Violoncello
Viktor Soos, Klavier

ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK >



Herzlich willkommen im Augustinum Bonn

Auf der Bühne unseres Theaters startete so manche erfolgreiche Karriere. Wir freuen uns, erneut Gastgeber beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn zu sein und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg!

Augustinum Bonn
Römerstraße 118 · Bonn
Tel. 0228 / 556-410
www.augustinum.de

Augustinum 
Sie entscheiden

ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK

Barock_Plus

Marie Erndl, Blockflöte
Tabea Wink, Blockflöte
Verena Spies, Barockvioloncello
Dominik Heidl, Cembalo

Ensemble Interchange

Matija Chlupacek, Blockflöte
Friederike Vollert, Blockflöte
Sara Roque Corado, Barockvioloncello
Felix Ritter, Laute/ Theorbe
Tuan-Han Hu, Cembalo

FURO

Lucas Biegel, Blockflöten
Leonie Trips, Barockvioline
Mireia Peñalver i Guilleumes, Viola da Gamba
Santiago Gervasoni, historische
Tastinstrumente

Il Trofiglio

Jan Fuß, Blockflöten
Julia Lorenz, Orgel/ Cembalo/ Percussion
Niels Pfeffer, Cembalo/ Theorbe/ Barock-
laute/ Barockgitarre

KATEGORIEN DMW 2025

IN LEIPZIG

VIOLINE
VIOLA
KLAVIER
ORGEL
CEMBALO
BLOCKFLÖTE
SCHLAGINSTRUMENTE
KLAVIERDUO
ENSEMBLE FÜR NEUE MUSIK
KOMPOSITION

Jury

Ab der 3. Runde wertet die Gesamtjury, die sich aus den Fachjurs zusammensetzt.

FACHJURY FLÖTE & OBOE

Prof. Anna Björn-Larsen
Holger Burke
Martin Fahlenbock
Prof. Michael Faust
Eduardo Ollouqui

FACHJURY TENOR- & BASS- POSAUNE & HORN

Kris Garfitt
Tillmann Höfs
Mayumi Shimizu
Prof. Szabolcs Zempléni

FACHJURY GITARRE

Tal Botvink
Bernhard Dolch
Prof. Jesse Flowers
Anne-Kathrin Gerbeth
Frank Kämpfer

FACHJURY KLAVIERTRIO & -QUARTETT

Prof. Gerald Fauth
Gerrit Glaner
Stefan Heinemeyer
Prof. Anthony Spiri
Prof. Oliver Wille

FACHJURY ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK

Dr. Eleonore Büning
Claudius Kamp
Alfredo Lasheras
Max Volbers
Olga Watts

Gesamtjuryvorsitz: Prof. Oliver Wille

Wettbewerbs- runden & Preisträger:innen- konzerte

Wettbewerbsrunden

Eintritt frei!

Änderungen während des Wettbewerbs möglich. Aktuelle Tagespläne unter: deutscher-musikwettbewerb.de
Tel. 0228-2091160

FR – 15. MÄRZ

TENORPOSAUNE, 2. RUNDE
ab 10.00 Uhr | HfMT Köln

BASSPOSAUNE, 2. RUNDE
ab 16.00 Uhr | HfMT Köln

FLÖTE, 2. RUNDE
ab 10.00 Uhr | Augustinum Bonn

SA – 16. MÄRZ

HORN, 2. RUNDE
ab 13.00 Uhr | HfMT Köln

OBOE, 2. RUNDE
ab 10.30 Uhr | Augustinum Bonn

GITARRE, 2. RUNDE
ab 15.00 Uhr | Beethoven-Haus Bonn

SO – 17. MÄRZ

SOLOKATEGORIEN, 3. RUNDE
ab 10.00 Uhr | Augustinum Bonn

MO – 18. MÄRZ

SOLOKATEGORIEN, 3. RUNDE
ab 10.00 Uhr | Augustinum Bonn

DI – 19. MÄRZ

ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK, 2. RUNDE
ab 14.00 Uhr | Augustinum Bonn

KLAVIERTRIO & -QUARTETT, 2. RUNDE
ab 13.30 Uhr | Beethoven-Haus Bonn

MI – 20. MÄRZ

FINALE SOLOKATEGORIEN (1. Teil)
ab 10.00 Uhr | Brückenforum Bonn
Beethoven Orchester Bonn
Jakob Lehmann, Leitung

FINALE KOMPOSITION
ab 14.00 Uhr | Beethoven-Haus Bonn

FINALE KLAVIERTRIO & -QUARTETT
ab 14.45 Uhr | Beethoven-Haus Bonn

FINALE ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK,
ab 19.00 Uhr | Augustinum Bonn

DO – 21. MÄRZ

FINALE SOLOKATEGORIEN (2. Teil)
ab 10.00 Uhr | Brückenforum Bonn
Beethoven Orchester Bonn
Jakob Lehmann, Leitung

ERGEBNISBEKANNTGABE
DES DMW 2024
16.00 Uhr | Brückenforum Bonn

Das Programm der Preisträger:innenkonzerte wird am Vormittag des 22. März bekannt gegeben.

Preisträger:innenkonzerte

FR – 22. MÄRZ

PREISTRÄGER:INNENKONZERT I -
KAMMERMUSIK
Preisträgerensembles & Stipendiat:innen

Tickets: 10 € / ermäßigt 5 €
19.00 Uhr | Universität Bonn, Aula

SA – 23. MÄRZ

PREISTRÄGER:INNENKONZERT II -
ORCHESTER
Solopreisträger:innen
Beethoven Orchester Bonn
Jakob Lehmann, Leitung

Tickets: 10 € / ermäßigt 5 €
19.00 Uhr | Universität Bonn, Aula

Dieses Konzert wird von Deutschlandfunk mitgeschnitten.



SENDETERMINE

Deutschlandfunk Kultur

KONZERTE IM DLF KULTUR
Ostermontag, 01. April 2024
ab 20.03 Uhr

Deutschlandfunk

MUSIK-PANORAMA
09. Mai 2024
ab 13.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORTE

Augustinum Bonn
Römerstraße 118, 53117 Bonn

Beethoven-Haus Bonn
Bonngasse 24-26, 53111 Bonn

Brückenforum Bonn
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

HfMT Köln
Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln

Universität Bonn, Aula
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

Preisträger:innenkonzerte

Beethoven Orchester Bonn

www.beethoven-orchester.de



Das Orchester versteht sich als leidenschaftlicher Botschafter Beethovens – sowohl in die Stadt hinein, als auch in die Welt hinaus.

Neben der Arbeit mit internationalen Solist:innen wie Holly Hyun Choe, Karsu, Éimear Noone, Olga Pashchenko, Lise de la Salle, Esther Schweins, Götz Alsmann, Gábor Boldoczki, Matthias Brandt, Daniel Müller-Schott und Sergei Nakariakov richtet sich der Fokus der Arbeit auf die Erarbeitung historischen Repertoires, auf interkulturelle Projekte sowie partizipative und pädagogische Konzerte.

Dabei wurden ungewöhnliche Konzertformate erprobt und gemeinsam mit Kooperationspartnern wie z.B. der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, der Universität Bonn, dem Theater Bonn und der Deutschen Telekom AG nach lebendigen und zeitgemäßen Wegen für die Vermittlung künstlerischer Inhalte gesucht.

Die Geschichte des Orchesters reicht bis ins Jahr 1907 zurück, in dem die Beethovenstadt nach der Auflösung der Hofkapelle im Jahr 1794 wieder ein Orchester bekam. Dirigenten wie Richard Strauss, Max Reger, Dennis Russell Davies, Marc Soustrot und Kurt Masur etablierten den Klangkörper in der Spitzenklasse der Orchester in Deutschland. Seit Beginn der Saison 2017/2018 steht das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kaftan. Die erste gemeinsame Produktion, Beethovens Egmont, wurde

von der Kritik hoch gelobt und 2020 mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet. 2021 spielte das Beethoven Orchester Bonn gemeinsam mit der Kölschrockband Brings die CD Alles Tutti! unter der Leitung von Dirk Kaftan ein.

Anfang 2021 wurde das Beethoven Orchester vom UN-Klimasekretariat (UNFCCC) zum »United Nations Climate Change Goodwill Ambassador« ernannt. Dies ermöglicht es dem Orchester gemeinsam mit dem Klimasekretariat neue Formen nachhaltiger Kulturarbeit im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN zu entwickeln. Im Sommer 2021 wurde das Beethoven Orchester Bonn unter anderem für »seine partizipativen Konzepte und den Anspruch, mit dem Publikum und seinem Namenspatron Beethoven zu neuen musikalischen Ufern aufzubrechen« mit dem Europäischen Kulturpreis ausgezeichnet.

Preisträger:innenkonzerte

Jakob Lehmann Dirigent

www.jakob-lehmann.com



Jakob Lehmann ist ein junger Musiker, für den Stilistik, Werktreue und historische Informiertheit die Grundpfeiler und Voraussetzungen für emotionale und energetische Interpretationen bedeuten.

Stets darauf bedacht, den Intentionen der: Komponist:in treu zu sein und diese dem Publikum direkt zu vermitteln, ist es ihm ein besonderes Bedürfnis, die traditionelle mit der historisch informierten Musizierpraxis anzunähern. Er ist Gründer und künstlerischer Leiter von Eroica Berlin.

Jakob Lehmann musiziert als energetischer und inspirierender Dirigent sowohl mit Sinfonieorchestern wie den Wiener-Symphonikern, dem Tonkünstler-Orchester, den Bochumer Symphonikern, Brandenburger Symphonikern und dem Orchestre de l'Opéra national de Lorraine, als auch mit Ensembles der historischen Aufführungspraxis wie Concerto Köln, Orchestra of the 18th Century, [OH!] - Orkiestra Historyczna, La Banda Storica Bern und dem Australian Romantic & Classical Orchestra. Er arbeitet mit Instrumental-Solist:innen wie Pierre Génisson, Tobias Koch, Niklas Liepe und Sergey Malov sowie mit Sänger:innen wie Lioba Braun, Karine Deshayes, Mojca Erdmann und Véronique Gens zusammen.

Die Musik Gioachino Rossinis und des Belcanto sind ein Gebiet, in welchem Jakob als Interpret und Forscher besonders aktiv ist.

Sein seit 2019 bestehender Vertrag als Associate Artistic Director des New Yorker Belcanto-Festivals Teatro Nuovo wurde kürzlich bis 2025 verlängert. Sein Dirigat der Musik Rossinis wurde von der Presse als „Offenbarung“, „außergewöhnlich“, sowie „eine der bewegendsten Rossini-Aufführungen, die New York in neuerer Zeit erlebt hat“ bezeichnet.

Jakob Lehmann hält Präsentationen, Vorträge und gibt Workshops zu den Themen der Romantischen Aufführungspraxis und dem Belcanto bei Institutionen wie der Juilliard School New York, der Hochschule der Künste Bern, Concerto Köln sowie dem Conservatorio Guido Cantelli in Novara.

Jakob Lehmann begann seine Karriere 2015 als viel gefragter Konzertmeister zahlreicher historischer und moderner Orchester unter Dirigent:innen wie René Jacobs, Alondra de la Parra und Kristiina Poska.

DMW Komposition

FINALE

Im Finale der Kategorie Komposition sind am 20. März um 14 Uhr im Beethovenhaus die folgenden zwei Werke für Gitarre solo zu hören:

ELIXIER

INK AND WATER

Die Komponist:innen bleiben bis zur Jurywertung anonym. Die Kompositionen werden von Tal Botvinik, Gitarre aufgeführt und von der Gesamtjury des DMW bewertet.

Tal Botvinik ist Gitarrist aus Israel und lebt in Köln. Sein Masterstudium in Klassik, zeitgenössischer Musik und Kammermusik absolvierte er an der renommierten Hochschule für Musik und Tanz Köln. Er ist aktiver Solist und Kammermusiker und Gründer des Cologne Guitar Quartet. Er hat mehrere nationale und internationale Gitarrenwettbewerbe gewonnen. Tal spielte als Solist mit Orchestern wie dem Jerusalem Symphony Orchestra, dem Bundesjungesorchester und mit Ensembles wie Musikfabrik, MAM Ensemble und israelischen zeitgenössischen Spielern. 2022 gründete er das neue „SoundLinks Festival“ in Köln.

Die Uraufführung der preisgekrönten Komposition erfolgt im Rahmen der Preisträger:innenkonzerte.

 **Deutschlandfunk**

Kompositionspreis
des Deutschlandfunk
(2.500 Euro)

FACHJURY KOMPOSITION:

Johannes Fischer
David Philip Hefti
Frank Kämpfer
Charlotte Seither

Preise & Sonderpreise

Preisträger:innen: Preise & Förderung

Rund 200 Musikerinnen und Musiker bis zum Alter von 30 Jahren nehmen jährlich am DMW teil. Die Zahl der Preise und Stipendien ist nicht festgelegt, ebenso wenig wie die Anzahl der Teilnehmer:innen, die zu den verschiedenen Durchgängen zugelassen werden. Es kann in einer Kategorie mehrere Preise/Stipendien geben, aber auch keinen.

Die Förderprogramme im Anschluss an den DMW:

Förderung von jährlich etwa 160 Preisträger:innenkonzerten im In- und Ausland (Kammermusik sowie Solist:innen mit Orchester, im Ausland in Kooperation mit dem Goethe-Institut)

Vermittlung von jährlich etwa 180 Kammerkonzerten im Rahmen der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb: Die Stipendiat:innen und Preisträger:innen des DMW 2024 werden die Konzertförderung DMW in der Konzertsaison 2025/26 gestalten.

Produktion einer Preisträger:innen-CD beim Leipziger Label GENUIN (in Kooperation mit Deutschlandfunk/Deutschlandfunk Kultur)

individuelle Karriereberatung

Akademie mit Workshops zu Themen wie Musikrecht, Künstlersozialversicherung, Selbstmanagement, Programmplanung, Moderations- und Interviewtraining

Geldpreis an die Preisträger:innen (i. d. R. 5.000 € pro Solist:in) Sonderpreise (siehe folgende Seite)

Sonderpreise DMW 2024



JAHRESTIPENDIUM DER DEUTSCHEN STIFTUNG MUSIKLEBEN (Höhe variabel, Mehrfachvergabe möglich)



BONNER ROTARY MUSIKPREIS (5.000 Euro)



PREIS DER FREUNDE JUNGER MUSIKER DÜSSELDORF (3.000 Euro)



SONDERPREIS DER FREUNDE JUNGER MUSIKER E.V. MUSIKKREIS MAINZ-WIESBADEN (3.000 Euro)



SONDERPREIS DER FONDATION HINDEMITH für eine herausragende Interpretation eines Werkes v. Paul Hindemith (3.000 Euro)



KOMPOSITIONSPREIS DES DEUTSCHLANDFUNK (2.500 Euro)



SONDERPREIS DER VON ZENGEN KUNSTAUKTIONEN (2.000 Euro)



SONDERPREIS NEUE/ALTE MUSIK DER ENSEMBLE-AKADEMIE FREIBURG (2.000 Euro)



PREIS DER OB BONN (1.000 Euro)

PREIS DER MARIE-LUISE IMBUSCH-STIFTUNG LÜBECK (1.000 Euro)



AUGUSTINUM-SONDERPREIS der Bewohner:innen des Augustinums Bonn



PUBLIKUMSPREIS DES DMW 2024 (1.000 Euro) für eine Solistin/einen Solisten im Orchesterfinale



NOTENGUTSCHEINE VON BREITKOPF & HÄRTEL (50 Euro je Preisträger:in und Stipendiat:in)



GUTSCHEINE VON PAGANINO.DE für alle teilnehmenden Streicher:innen (je 50 Euro)



wo talent den *ton* angibt.

Die Hochschule für Musik und Tanz Köln (mit ihren Standorten in Köln, Aachen und Wuppertal) verfügt über ein interdisziplinäres, zukunfts- und berufsorientiertes Studienangebot.

Kooperationen u.a. mit dem Acht Brücken Festival, dem WDR oder der Oper Köln bieten Studierenden die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen für ihren künstlerischen Werdegang zu sammeln.

Weitere Informationen über
www.hfmt-koeln.de



Organisation & Team

Deutscher Musikwettbewerb

Der Deutsche Musikwettbewerb ist der große, nationale Wettbewerb für den Spitzennachwuchs der klassischen Musik in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Zu den Preisträger:innen der vergangenen Jahre zählen u. a. das Ensemble amarcord, Reinhold Friedrich, Alban Gerhardt und Sabine Meyer.

Gegründet wurde der Deutsche Musikwettbewerb 1975. Es gibt insgesamt 35 Kategorien, die sich in einem drei- bis fünfjährigen Turnus abwechseln. Pro Wettbewerb sind zehn bis zwölf Kategorien zu erleben. In den Kammermusikategorien gibt es drei Wettbewerbsrunden, in den Solokategorien eine vierte Runde mit Orchester. Eine der Besonderheiten des Wettbewerbs ist die ca. 30-köpfige Gesamtjury, die größtenteils aus Professor:innen deutscher Musikhochschulen besteht. Während es in den ersten Runden vor den Fachjürs auch um das instrumentale Können und die entsprechenden Parameter geht, bewertet die Gesamtjury in der dritten und vierten Runde fächerübergreifend in erster Linie die musikalische Persönlichkeit und Interpretation der Teilnehmenden.

Für die Preisträger:innen und Stipendiat:innen bildet der erfolgreiche Abschluss des Wettbewerbs den Ausgangspunkt für attraktive und langfristig angelegte Förderprogramme:

Die Preisträger:innen produzieren eine CD beim Label GENUIN (in Kooperation mit Deutschlandfunk/ Deutschlandfunk Kultur) und werden im In- und Ausland (in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut) für Kammerkonzerte, sowie als Solist:innen an professionelle Orchester vermittelt. Jährlich finden etwa 150 Konzerte mit Preisträgerinnen und Preisträgern des DMW statt.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden im Rahmen der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb vermittelt, die 1957 gegründet wurde und viele Jahre unter dem Namen Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler:innen (BAJK) bekannt war. Bundesweit spielen die Stipendiatinnen und Stipendiaten pro Saison insgesamt etwa 180 Konzerte.

Die Förderung beinhaltet außerdem eine individuelle Beratung sowie Workshops, die die Musizierenden in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützen.

Der Deutsche Musikwettbewerb wird vom Deutschen Musikrat getragen und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Bundesstadt Bonn gefördert. Zu den Förderern gehören ebenfalls die Kulturstiftung der Länder und die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).

Mitarbeiter:innen / Organisationsteam

KÜNSTLERISCHE MITARBEITER:INNEN

Offizielle Klavierpartner:innen
des DMW:

Helge Aurich
Kategorie Flöte

Zeynep Artun-Kircher
Kategorien Horn

Masahiro Masumi
Kategorie Oboe

Chie Ogata-Becker
Kategorien Tenor- & Bassposaune

Interpret Finale Komposition
Tal Botvinik, Gitarre

Interpret:innen Orchesterfinale /
Preisträger:innenkonzert II
Beethoven Orchester Bonn, s. S. 16
Jakob Lehmann, s. S. 18

ORGANISATIONSTEAM

Irene Schwalb, Projektleitung
Andrea Geus, Organisationsleitung
Sabine Cremer
Paul Heß
Gregor Hollenhorst
Iris Janusch
Pia Testroet

Team DMW 2024
Leander Bender
Hanna Beyer
Marieke Brost
Josefine Huff
Hanna Leichtle
Katrin Meraner
Stefanie Plankl
Bettina Porstmann
Julia Ramke
Tabea Urbach
Henning Vetter

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Anke Steinbeck
Oliver Fröschke, Marketing
Julia Holland, Fotos

Konzertvermittlung
Konzertförderung DMW
Anne Kersting

Beirat DMW / Impressum

BEIRAT DEUTSCHER MUSIKWETTBE- WERB / KONZERTFÖRDERUNG DEUT- SCHER MUSIKWETTBEWERB

Prof. Oliver Wille (Vorsitz)
Hochschule für Musik, Theater und
Medien Hannover / Kuss Quartett

Dr. Eleonore Büning
Musikjournalistin

Andreas Bausdorf
Deutsche Orchester-Stiftung

Elisabeth Ehlers
KünstlerSekretariat am Gasteig

Prof. Gerald Fauth
Rektor der Hochschule für Musik und
Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“
Leipzig

Madlen Kanzler
Musikschule Erfurt

Konstantin Krimmel
Bayerische Staatsoper

Prof. Dorothee Oberlinger
Universität Mozarteum Salzburg /
Potsdamer Musikfestspiele

Prof. Tatjana Ruhland
SWR-Symphonieorchester / Staatliche
Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Mannheim

Prof. Hans-Peter Stenzl
Staatliche Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Stuttgart / Hochschule für
Musik und Theater Rostock

Max Volbers
Salzburg

Prof. Dr. Hermann Wilske
Landesmusikrat Baden-Württemberg

Irene Schwalb
Bereichsleitung Wettbewerbe (DCW/DMW/DOW)
Leitung Konzertförderung Deutscher
Musikwettbewerb

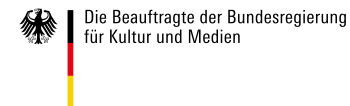
PROGRAMMHEFT REDAKTION UND GESTALTUNG

Sabine Cremer, Andrea Geus, Pia Testroet
Oliver Fröschke, Anke Steinbeck

Druck: Brandt GmbH
www.druckerei-brandt.de



HAUPTFÖRDERER



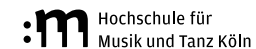
GASTGEBER UND FÖRDERER

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

FÖRDERER



IN KOOPERATION MIT



DEUTSCHER MUSIKRAT

SCHIRMHERR:
BUNDESPRÄSIDENT FRANK-WALTER STEINMEIER

DEUTSCHER MUSIKRAT e.V. · Berlin

Dachverband für rund 100 Organisationen des Musiklebens
und die 16 Landesmusikräte

Mitgliederversammlung

PRÄSIDIUM

Prof. Martin Maria Krüger
Präsident

GENERALSEKRETÄRIN

Antje Valentin

ZIELE

- Bewusstsein für den Wert von Musik und des aktiven Musizierens fördern
- Verbesserung, Ausbau und Sicherung der Rahmenbedingungen für das Musikleben
- Erhalt und Ausbau einer für alle zugänglichen musikkulturellen Infrastruktur
- Weiterentwicklung der musikalischen Bildung in Qualität und Vielfalt

WIRKUNGSFELDER

- Auffinden und Bearbeiten musikpolitisch relevanter Themen in den Gremien
- Information und Beratung von Zivilgesellschaft, Politik und Medien
- Information und Vernetzung der Akteurinnen und Akteure des Musiklebens
- Durchführung themenbezogener Veranstaltungen

DEUTSCHER MUSIKRAT gGMBH · BONN

Träger der Projekte und Förderprogramme des Deutschen Musikrates

Gesellschafterversammlung

AUFSICHTSRAT

Prof. Martin Maria Krüger
Vorsitzender

GESCHÄFTSFÜHRER

Stefan Piendl

ENSEMBLES

BUNDESJUGENDORCHESTER

BUNDESJUGENDCHOR

BUNDESJAZZORCHESTER

WETTBEWERBE

JUGEND MUSIZIERT

JUGEND JAZZT

DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB

GERMAN CONDUCTING AWARD

DEUTSCHER
ORCHESTERWETTBEWERB

DEUTSCHER CHORWETTBEWERB

FÖRDERUNG

KONZERTFÖRDERUNG
DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB

FORUM DIRIGIEREN

PODIUM GEGENWART

POPCAMP

SERVICE

DEUTSCHES MUSIK-
INFORMATIONSZENTRUM (miz)

TEMPORÄRE FÖRDERPROGRAMME

NEUSTART KULTUR